

09. Dezember 2011

Mit dem Fahrplanwechsel gibt's weitere Direktverbindungen

Für die Schüler aus Schmitten soll es mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember weitere Verbesserungen geben. Das verspricht der Verkehrsverband Hochtaunus.

Von Nadine Klein

Hochtaunus. Es gibt wenige Themen, die so viel Potenzial für Aufregung bieten wie der Schulbusverkehr. Zuletzt hatte es unter anderem Probleme mit der Anbindung von Ober- und Niederreifenberg sowie der Hegewiese gegeben. Viele Gespräche waren geführt worden, Landrat Ulrich Krebs (CDU) hatte Abhilfe zugesagt, und es wurde nachgebessert. Mit dem Fahrplanwechsel gibt's nun zusätzliche Angebote besonders am Nachmittag.

Während bereits seit den Herbstferien nach der achten Stunde ein direkter Bus für die Usinger Christian-Wirth-Schüler in Richtung Arnoldshain fährt, gebe es diesen künftig auch nach der siebten und der neunten Stunde, erläutert VHT-Mitarbeiter Walter Struhler. Für die Adolf-Reichwein-Schüler werde eine direkte Verbindung zur zweiten Stunde aus Schmitten und den Ortsteilen eingeführt. Und auch gen Riedelbach werde nach der elften Stunde die AST-Verbindung verbessert.

Der VHT kündigt zudem noch weitere Neuerungen an. Zur Sicherung einiger Anschlüsse wurde eine Wartezeitvorschrift eingeführt: Der VHT habe die Verkehrsunternehmen angewiesen, an bestimmten Verkehrsknoten aufeinander zu warten, teilt er mit.

Den weiterführenden Schulen und den Grundschulen im Usinger Land und in Königstein stellt der VHT Detailfahrpläne zur Verfügung: "Dort sind alle Ankunfts- und Abfahrtszeiten für die jeweilige Schule aufgelistet", erklärt Struhler.

Und an den Abfahrtsfeldern werden künftig codierte Quadrate aufgedruckt sein, sogenannte QR-Codes. Mit Hilfe einer kostenlos aus dem Internet herunterladbaren Software können etwa über ein Smartphone zusätzliche Fahrplaninformationen abgerufen werden. Ab Mitte 2012 ist mit diesen Informationen an jeder Haltestelle zusätzlich ein sogenannter "Soll-Ist-Abgleich" möglich, sprich der Fahrgast kann sehen, ob der Bus noch kommt oder schon weg ist. rie

VHT bietet künftig QR-Codes an

Hochtaunus. Zum Fahrplanwechsel am kommenden Montag treten auf den Strecken des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT) etliche Änderungen bei Frequenz und Streckenführung in Kraft (wir berichteten). Doch auch beim Service soll sich einiges tun. So finden sich an den Abfahrtsfeldern künftig codierte Quadrate – sogenannte QR-Codes. Mithilfe einer kostenlos aus dem Internet herunterladbaren Software können über das Handy zusätzliche Fahrplaninformationen abgerufen werden.

Außerdem sollen weiterhin alle Linienfahrpläne und zusätzliche Informationen direkt von der Homepage <http://www.verkehrsverband-hochtaunus.de> heruntergeladen werden können. Schon heute können über die Fahrplanauskunft <http://www.rmv.de> Verbindungspläne für den 11. Dezember und die Zeit danach erstellt werden. Zudem weist der VHT darauf hin, dass bei Fahrten im Hochtaunus eine Tageskarte in allen Preisstufen günstiger sei als zwei Einzelfahrkarten. Für 8 Euro können die ÖPNV-Nutzer einen ganzen Tag mit allen Bussen und Bahnen im gesamten Kreis fahren. Auch eine Gruppentageskarte für bis zu fünf Personen rechnet sich bereits ab zwei Erwachsenen. red (red)

Stadtteil profitiert vom Fahrplanwechsel

Mammolshain. Wenn am kommenden Sonntag der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) den nächsten Fahrplanwechsel vornimmt, sollten davon vor allem die Mammolshainer profitieren. Nachdem die zuletzt über Beeinträchtigungen geklagt hatten (wir berichteten), soll dem jetzt abgeholfen werden. So kündigt der VHT bereits an, dass im Ortskern von Mammolshain künftig alle Haltestellen auf allen Fahrtrichtungen zwischen Kronberg und Königstein direkt angefahren werden. Das heißt: "Die Linie 85 wird konsequent in beiden Fahrtrichtungen über den ‚alten Ortskern‘ geführt." Wie ein Sprecher des VHT auf Rückfrage der TZ mitteilte, wird unter der Nummer 85026 zudem ein neuer Bus nach Mammolshain in den Linienplan eingepasst, der zur Entzerrung im Schulbusverkehr beitragen soll. Der Bus startet um 13.21 in der Königsteiner Stadtmitte und erreicht seine Endstation am Mammolshainer Mönchswald um 13.44 Uhr. Der Bus, der um 12.55 Uhr vom Taunusgymnasium abfährt, bleibt erhalten.

Der VHT wird zudem für die weiterführenden Schulen in Königstein konkrete Detailfahrpläne bereitstellen. Zudem können weiterhin alle Linienfahrpläne und zusätzliche Informationen direkt von der Homepage <http://www.verkehrsverband-hochtaunus.de> heruntergeladen werden. Bereits jetzt können über die Fahrplanauskunft <http://www.rmv.de> Verbindungsplanungen für den 11. Dezember und die Zeit danach erstellt werden. *(sj)*